

Januar

Sonnabend, 8.1.

Anzeigenschluss: 17.12.2021

Rosa & Karl (erweiterte Wochenendbeilage)

Das Spezial erscheint anlässlich des Jahrestags der Ermordung von Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht durch Konterrevolutionäre am 15. Januar 1919 – ein wichtiges Datum für Linke unterschiedlichster Couleur und Anlass für die alljährliche Gedenkdemonstration in Berlin am zweiten Januarsonntag wie für die tags zuvor dort stattfindende, von *junge Welt* veranstaltete Internationale Rosa-Luxemburg-Konferenz.

Mittwoch, 26.1.

Anzeigenschluss: 12.1.2022

XXVII. Internationale Rosa-Luxemburg-Konferenz

Die nächste Internationale Rosa-Luxemburg-Konferenz wird am Sonnabend, dem 8. Januar 2022, in Berlin stattfinden. Thematisch soll es dabei um die ökonomischen Zuspitzungen in der Entwicklung der imperialistischen Länder gehen sowie um deren Weichenstellungen für einen Krieg gegen Russland und die Volksrepublik China. Das schließt ein, dass weltweit soziale und demokratische Rechte abgebaut, die Politik der Desinformation über China, aber auch Kuba und andere progressive Regierungen forciert wird. Die Hauptreferate der Diskussion dazu werden in dieser Beilage dokumentiert.

Februar

Mittwoch, 9.2.

Anzeigenschluss: 26.1.2022

75 Jahre Tageszeitung *junge Welt*

Am 12. Februar 1947 wurde die *Junge Welt* im Sowjetischen Sektor Berlins gegründet. Sie erschien zunächst wöchentlich, ab März 1952 täglich. Bei dem Organ des Zentralrats der Freien Deutschen Jugend (FDJ) entwickelte sich die Auflage rasant, Anfang 1990 lag sie bei 1,6 Millionen. Die Beilage zum Jubiläum vermittelt einen kritischen Überblick über die wechselvolle Geschichte des Blattes, das den Anschluss der DDR an die BRD überstanden hat und sich mit klarem sozialistischen Profil weiter auf dem Markt behaupten kann. Es kommen Zeitzeugen zu Wort, zudem vermitteln Hintergrundberichte Eindrücke von der heutigen Arbeit in Verlag und Redaktion.

Mittwoch, 16.2.

Anzeigenschluss: 2.2.2022

50 Jahre Radikalenerlass

Im Februar 1972 beschloss der Innenminister des Bundes und der Länder, fortan Bewerberinnen und Bewerber für den öffentlichen Dienst und dort Beschäftigte auf ihre »Verfassungstreue« überprüfen zu lassen. Der sogenannte Radikalenerlass wurde nahezu ausschließlich gegen Linke – vor allem gegen Kommunisten – angewendet. Tausende blockierte Berufswege waren die Folge dieser Verschärfung der Repression gegen die gesellschaftlich ohnehin marginalisierte linke Opposition, mit der die auf »Entspannung«orientierte Ostpolitik der Regierung Brandt flankiert wurde. Wir nehmen Akteure, Ziele und Folgen dieser Maßnahmen in den Blick.

März

Mittwoch, 2.3.

Anzeigenschluss: 16.2.2022

Feminismus

Feminismus ist längst auch im Marketing großer Konzerne verankert. An den patriarchalischen Strukturen hat sich derweil wenig geändert. Sexuelle Gewalt, ungleiche Bezahlung und Aufstiegschancen, unbezahlte Arbeit als Normalfall, ausbeuterische sowie gesundheitsgefährdende Arbeitsverhältnisse in sogenannten systemrelevanten Berufen – während der Pandemie haben sich diese Phänomene deutlich verschärft. Und die Gewalt gegen Frauen grassiert weiterhin weltweit. Eindrücklich haben uns das beispielsweise die Proteste von Frauenverbänden in Mexiko vor Augen geführt. Können wir aus feministischer Sicht überhaupt von gesellschaftlichem Fortschritt sprechen?

Donnerstag, 17.3.

Anzeigenschluss: 24.2.2022

Literatur

Wenn nicht gerade Pandemie ist, pilgern jedes Jahr Tausende Literaturfreundinnen und -freunde zum Lesefest nach Leipzig. Als Reiseführer empfiehlt sich die 24seitige *JW*-Sonderbeilage zur Buchmesse. Was bietet das noch junge Bücherjahr? Ob Belletristik oder Sachbuch – unsere Kritikerinnen und Kritiker besprechen wichtige Neuerscheinungen und ordnen das Gesamtgeschehen ein.

April

Mittwoch, 13.4.

Anzeigenschluss: 30.3.2022

Nahost

Mit dem Krieg in Syrien verlor die Regierung in Damaskus 2012 die Kontrolle über weite Teile des Landes. Die Einwohner der besetzten Gebiete Westkurdistans, auch Rojava genannt, konnten sich dadurch erstmals selbst verwalten. Zehn Jahre nach Beginn der »Rojava-Revolution«und knapp 100 Jahre nach dem Vertrag von Lausanne, der die Verteilung Kurdistans besiegelte, soll eine Zwischenbilanz über den Kampf der Kurden um ihre Rechte und Unabhängigkeit gezogen werden.

Mittwoch, 27.4.

Anzeigenschluss: 13.4.2022

Erster Mai

Jobverlust, Gehaltseinbußen, die Aufweichung der Lohnfortzahlung im Krankheitsfall. In der Pandemie wurde das Rad weiter zurückgedreht. Und die Gewerkschaften haben es nicht geschafft, dem Abbau errungener sozialer Rechte etwas entgegenzusetzen. Doch dort, wo es Arbeitskämpfe gab, wurden sie durchaus erbittert geführt. Die Erste-Mai-Beilage zieht eine Bilanz der vergangenen zwei Jahre.

Mai

Mittwoch, 4.5.

Anzeigenschluss: 20.4.2022

VR China

2022 ist das Jahr eins nach dem 100jährigen Jubiläum der Kommunistischen Partei Chinas. Und die VR China zeigt sich ökonomisch und gesellschaftlich als überaus stabil und konkurrenzfähig. Ein »Systemwettstreit«zeichnet sich folglich längst ab. Wir fragen nach den Hintergründen der steigenden Spannungen zwischen den durch die USA geführten Bündnissen und der VR China, vor allem aber nach den sich daraus ergebenden Gefahren.

Mittwoch, 11.5.

Anzeigenschluss: 27.4.2022

Migration

Menschen fliehen vor Hunger, Krieg, wirtschaftlicher Not oder wegen ihrer durch die Klimakatastrophe zerstörten Lebensgrundlagen. Hinterfragt werden die Entwicklungen im globalen Migrationsverhalten der vergangenen Jahrzehnte. Welche Muster zeigen sich hierbei? Wie gehen wir mit der Tatsache um, dass immer wieder neue, allzu oft durch den globalen Norden reproduzierte Fluchtursachen entstehen? Und wie können flüchtende Menschen in ihrer extremen Not unterstützt werden?

Mittwoch, 25.5.

Anzeigenschluss: 11.5.2022

Wein

Es gibt viele gute Gründe, den Wein zu loben. Doch die *junge Welt* würde ihrem Anspruch nicht gerecht, wenn sie sich im Genuss verlore. Denn in jedem guten Wein steckt viel Arbeit, die durch Pandemie und Wetterextreme zusätzlich erschwert wurde und deshalb besondere Würdigung verdient. Doch dann soll auch getrunken – also probiert – werden: Mit dem Gaumen erkunden wir die Höhen und Tiefen ausgesuchter Weine.

Juni

Mittwoch, 1.6.

Anzeigenschluss: 18.5.2022

Kinder

Am 1.6. ist Internationaler Kindertag oder auch Weltkindertag, der in 145 Staaten begangen wird. Offiziell sollen die Bedürfnisse von Kindern an diesem Tag besondere Aufmerksamkeit erfahren. Zumindest die meisten Eltern wissen, dass das eine alltägliche Aufgabe ist. Insbesondere aber ist es hinsichtlich der Klimakatastrophe wichtig, auf die Kinder von heute zu schauen. Denn die aktuellen Versäumnisse werden die Erwachsenen von morgen exponentiell verschärft zu spüren bekommen. Auch um die Kinderrechte geht es. Beteuerungen werden von der Politik wie immer viele gemacht werden. Doch selbst entgegen dem Koalitionsvertrag der letzten Groko sind die Kinderrechte in Deutschland immer noch nicht im Grundgesetz verankert.

Mittwoch, 15.6.

Anzeigenschluss: 1.6.2022

Kapital & Monopol

Nach der Krise ist vor der Krise. Auf die Coronapandemie reagierten die Regierungen der G20-Staaten mit billionenschweren Finanzpaketen. Die Zentralbanken stellen der Wirtschaft günstige Kredite zur Verfügung. Dadurch wächst die Macht der Monopole. Die steigenden Profite der Großkonzerne führen zur zunehmenden Verarmung der Arbeiterklasse. Doch auf dem Weltmarkt verschieben sich die Kräftekonstellationen: Der Aufstieg Chinas bedroht die Vorherrschaft des US-Finanzimperiums.

Juli

Mittwoch, 6.7.

Anzeigenschluss: 22.6.2022

Ausbildung

Angesichts fehlender Fachkräfte muss die Ausbildung liefern. Denn Konzernstrategen bangen bereits um ihre Geschäfte. Doch das Thema der Ausbildung muss wesentlich weiter gefasst werden. Es geht schließlich um Lebensentwürfe, den Platz in der Gesellschaft und nicht zuletzt um die Freiheit sowie Qualität auch derjenigen Ausbildungs- und Studiengänge, die überhaupt nicht ins renditeorientierte Weltbild von Managern passen.

Mittwoch, 20.7.

Anzeigenschluss: 6.7.2022

Unser Amerika

2022 stehen mit den Wahlen in Brasilien und Kolumbien zwei wichtige Ereignisse an. Die Chancen, dass die dort regierenden rechten Amtsinhaber ihre Macht verlieren, sind gut. Doch die jetzigen Akteure werden den Verlust ihrer Stellung nicht einfach hinnehmen. Anlass genug, um konkrete Positionen aus dem weiten Feld progressiver Politik und zivilgesellschaftlicher Initiativen in Lateinamerika in den Blick zu nehmen. Denn sie alle werden aufgerufen sein, sich gegen die faschistische Hetze eines unberechenbaren Wahlverlierers Jair Bolsonaro und die Gewaltexzesse eines Iván Duque durchzusetzen.

Mittwoch, 27.7.

Anzeigenschluss: 13.7.2022

Fankultur

Langsam kehren die Zuschauer in die Fußballstadien zurück, doch die Pandemie hat ihre Spuren hinterlassen: Die »Geisterspiele«haben gezeigt, dass die großen Vereine schon längst auf ihre Anhänger pfeifen, das große Geld bringt das TV. Derweil leisten die Fanszenen weiter Widerstand gegen Hyperkommerzialisierung und Abbau von Bürgerrechten. Achtseitige Sonderbeilage zum Bundesligastart.

August

Mittwoch, 10.8.

Anzeigenschluss: 27.7.2022

Marx in Afrika

Die DDR hat bis zu ihrem Ende enge Beziehungen zu den sozialistischen Ländern Afrikas unterhalten. Wie sich diese gestalteten und welchen Einfluss diese Verbindungen und der damit einhergehende Austausch in beide Richtungen hatte, wird Thema dieser Beilage sein. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Weltniveau erbrachten Leistungen der DDR-Hochschulen auf den Gebieten der Afrikanistik und Publizistik gelegt.

Mittwoch, 24.8.

Anzeigenschluss: 10.8.2022

Behindertenpolitik

Wir nehmen die Behindertenpolitik von Parteien, Gewerkschaften, Betriebsräten und sozialen Bewegungen in den Blick. Vorgesehen sind außerdem Beiträge zu den Auswirkungen der Klimakrise gerade auf die benachteiligten Menschen und ein Rückblick auf die Situation behinderter und chronisch kranker Menschen in der Coronapandemie.

Mittwoch, 31.8.

Anzeigenschluss: 17.8.2022

Krieg & Frieden

In dieser Beilage geht es um die Herausforderungen für die Friedensbewegung, die sich aus der Außen- und Rüstungspolitik der 2021 neu ins Amt gekommenen Regierungen in Washington und Berlin ergeben. Spätestens mit der Niederlage der USA und ihrer Verbündeten in Afghanistan rücken jene Staaten noch stärker ins Visier der imperialistischen Machtblöcke, die längst als »Bedrohung«des Status quo identifiziert wurden: Russland und China.

September

Mittwoch, 21.9.

Anzeigenschluss: 7.9.2022

Ökologie

Bosse und regierende Politiker treffen sich inzwischen in regelmäßigen Abständen, um über Umweltschutz, Biodiversität etc. zu diskutieren. Man tue alles, um den menschengemachten Klimawandel aufzuhalten, so die Botschaft. Tatsächlich geht es bei diesen »Gipfeln«darum, die Profite der Multis zu sichern. Der Widerstand dagegen wird nun immer größer. Hierzulande schmieden Klimaaktivisten von »Fridays for Future«Bündnisse mit den Gewerkschaften. Gemeinsam fordern sie eine echte Verkehrswende sowie den sofortigen Ausstieg aus der Nutzung fossiler Energieträger.

Oktober

Mittwoch, 19.10.

Anzeigenschluss: 28.9.2022

Literatur

Wenn die Tage kürzer werden, braucht es neuen Lesestoff. Das *JW*-Feuilleton weiß, welche Lektüre lange Abende versüßt – und welche nicht. Ob Spitzentitel oder Geheimtip, wir blicken auf aktuelle Neuerscheinungen des Buchmarktes und geben Rat. 24 Seiten linke Literaturkritik zur Frankfurter Buchmesse.

Mittwoch, 26.10.

Anzeigenschluss: 12.10.2022

Marxismus

Im Oktober 1852 begann in Köln ein Prozess gegen mehrere Mitglieder des Bundes der Kommunisten. Der preußische König hatte ihn angeordnet, Grundlage waren Fälschungen des Geheimdienstes. An diesem Muster hat sich in 170 Jahren nicht viel geändert. In Kaiserreich, Weimarer Republik und Bundesrepublik gehörte und gehört die Verfolgung von Revolutionären zum Justizalltag. Im Faschismus wurde die Vernichtung von Kommunisten und Sozialdemokraten zum Staatsprinzip.

November

Mittwoch, 2.11.

Anzeigenschluss: 19.10.2022

Kampf ums Wohnen

Die Mieten- und Wohnungspolitik ist eines der wenigen Themenfelder, in denen die politische Linke in den vergangenen Jahren eigene Akzente setzen und eine gewisse Breitenwirkung erzielen konnte. Mit dieser Beilage wollen wir eine Zwischenbilanz vorlegen: Was hat funktioniert, was nicht? Welche Ansätze weisen über das kapitalistische Profitsystem im Wohnungssektor hinaus, welche nicht? Mit welchen Gegenstrategien hat die Immobilienlobby geantwortet?

Mittwoch, 23.11.

junge Welt-Fotowettbewerb

Bilder gehören in die Zeitung wie Salz in die Suppe. Auch für eine politische Zeitung wie die *junge Welt* haben die Auswahl und das Präsentieren von Illustrationen eine herausragende Bedeutung. Zum Ausdruck kommt dieser Anspruch auch im jährlichen *JW*-Fotowettbewerb für Hobbyfotografinnen und -fotografen. Die besten Bilder unter den Einsendungen werden von einer Jury ausgewählt und schließlich in einer Ausstellung, einem Kalender und in dieser Beilage vorgestellt.

Dezember

Mittwoch, 14.12.

Anzeigenschluss: 30.11.2022

Alternatives Reisen

Jenseits ausgetretener Pauschalreisepfade geht es in dieser Beilage um Reisen, die selbstverständlich auch der Erholung dienen, aber in einem Sinn, bei dem der Verstand und das Wissen wollen nicht zu Hause gelassen werden. An revolutionären Orten den Geschichten, die Gebäude, Plätze und Menschen zu erzählen haben, folgen – vor allem jenen, die von bürgerlicher Seite ignoriert, wenn nicht verfälscht werden.

Sonnabend, 24.12.

Anzeigenschluss: 9.12.2022

Weihnachten

Das beste Hausmittel gegen den Weihnachtsoverkill zwischen Last-Minute-Geschenke-Shopping, Familienbesuch und Besinnlichkeitswahn? Die *junge Welt* lesen. Damit man auch zwischen den Jahren nicht den klaren Verstand verliert. Da lacht das Christkind.